

Straße zu Ehren von Robert Limpert

Widmung soll im Baugebiet Galgenmühle-Ost erfolgen

ANSBACH (fsw) – Beschluss mit historischer Bedeutung: Der Bau- und Werkausschuss des Stadtrates hat sich einstimmig dazu entschieden, eine neue Straße nach Robert Limpert zu benennen.

Die Straße, die als Verbindung der Straßen „Galgenmühle“ und „Am Bismarckturm“ geplant ist, verläuft durch das neue Baugebiet „Galgenmühle-Ost“ wie Oberbürgermeister Thomas Deffner berichtete. Sie soll künftig den Namen „Robert-Limpert-Straße“ tragen.

Bereits im Oktober und Dezember 1945 hat sich der von den Amerikanern eingesetzte Beratende Ausschuss mit der Frage beschäftigt, ob und wo man den Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus

würdigen soll, wie Deffner zurückblickte. Das Thema sei danach aber nicht weiter behandelt worden. „Das ist mehr als 75 Jahre her. Ich bin der Auffassung, dass wir das jetzt zu einem Ende bringen sollten.“

Die Verwaltung hat sich nach seinen Worten bewusst dafür entschieden, für die Ehrung Limperts nicht „nur“ einen Platz nach ihm zu benennen. In dieser Straße werden Menschen leben, da wird Post hingefahren, wie er erklärte. „Es ist also eine Adresse, die wahrnehmbar ist.“

Doch kann man in einem Baugebiet mit dem Namen „Galgenmühle“ eine Straße nach Robert Limpert benennen? Schließlich wurde der Widerstandskämpfer am 18. April 1945 gehängt. „Ja“, hielt Deffner fest, der sich diese Frage auch gestellt hatte.



Widerstandskämpfer Robert Limpert (1925 bis 1945). Repro: A. Biernoth

„Galgenmühle“ sei eine historische Bezeichnung, die wahrscheinlich aus dem Mittelalter stamme. Dies stehe in keinem Bezug zu Limpert.



Das Gebiet „Galgenmühle-Ost“ mit 20 Bauplätzen wird erschlossen. Die Menschen werden hier künftig in der Robert-Limpert-Straße leben. F.: Jim Albright

Der Oberbürgermeister wies die Mitglieder des Bau- und Werkausschusses auf die historische Bedeutung des Beschlusses hin. „Seien sie

sich bewusst, dass das schon ein Moment ist, der in der zukünftigen Geschichtsschreibung der Stadt verankert sein wird.“